

An die Eltern und Schüler der GDRS

Schorndorf, 29.07.2020

Betr.: Elternbrief zum Schuljahresende

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ein wirklich ereignisreiches und in vielerlei Hinsicht aufreibendes Schuljahr geht zu Ende. Uns alle hat die Corona-Pandemie nicht nur stark bewegt, sondern auch stark beschäftigt. Insgesamt können wir jetzt aber nach knapp 5 Monaten im Corona-Krisen-Modus feststellen, dass der gute Zusammenhalt der GDRS-Schulgemeinschaft uns das Leben in dieser Zeit einfacher gemacht hat. An dieser Stelle möchte ich Ihnen allen für Ihr Vertrauen danken, für Ihre aufmunternden und lobenden Worte, auch für Ihre Tipps und Ihre offen geäußerten Wünsche und Anregungen z.B. bezüglich des Homeschoolings. Ich hoffe auch, dass bei Ihnen angekommen ist, wie sehr sich unsere Lehrerinnen und Lehrer bemüht haben, den Umständen zu trotzen, den Kontakt zu Ihren Kindern zu halten und ihnen auf vielfältigste Art auch in der Zeit der Schulschließung und des eingeschränkten Schulbetriebs etwas beizubringen.

Ein Gutes hatte die Krise: Wir haben jetzt mit der Schul.cloud ein unkompliziert funktionierendes digitales Kommunikationsinstrument, über das wir alle Schüler erreichen, Material versenden und Videountericht anbieten können und zusätzlich auch einen E-Mail-Eltern-Verteiler für alle Klassen.

Neben der Corona-Abwicklung haben wir in diesem Schuljahr aber auch einige Dinge ins Rollen gebracht bzw. hat sich auch sonst noch viel getan. Hier ein kurzer Aus- und Überblick für Sie:

Renovierung/Umzug:

-Die Renovierung des Südtrakts ist so gut wie abgeschlossen. Am 30. und 31.7. werden wir mitsamt Rektorat und Lehrerzimmer in Interims-Büros in den Südtrakt umziehen. Die Klassen 5a-e, 8a-c, 9a-e und 10a-e ziehen dort in frisch renovierte Klassenzimmer. Ebenso wird der AES-Bereich in renovierte Räume umsiedeln bzw. bekommt eine neue Küche. Die anderen Klassen haben im kommenden Schuljahr im Bürgle Unterricht. Im nächsten Bauabschnitt wird der Haupttrakt renoviert, der Ganztags hat sich bereits im Pavillon eingerichtet.

Digitalisierung:

In enger Abstimmung mit der Stadt Schorndorf bekommen die Klassenzimmer im Südtrakt digitale Boards und Pilot Stations. Damit haben wir – lang ersehnt - beste Möglichkeiten, unsere Schüler auf die modernen Herausforderungen der digitalen Zukunft und Arbeitswelt vorzubereiten und können unser Repertoire an Unterrichtsmöglichkeiten enorm erweitern. Aber keine Sorge: Der Lehrer und das Unterrichtsgespräch werden weiterhin im Mittelpunkt des Unterrichtsgeschehens stehen und auch haptische Fähigkeiten sind weiterhin gefragt. Die alten Kreidetafeln sind aber endlich abmontiert.

Vertretungsplan-App

Auf sehnlichen Wunsch der Schüler bieten wir diesen im kommenden Schuljahr die Möglichkeit, den Vertretungsplan über eine App auch zu Hause auf dem Handy sehen zu können. Aus Datenschutzgründen sehen die Kinder nur den Plan ihrer Klasse.

Bildungspartnerschaft

Am 21.7. haben wir mit der BW-Bank eine Bildungspartnerschaft geschlossen. Wir freuen uns, mit unserem neuen Bildungspartner die Berufsorientierung an der GDRS zu stärken. Schon im zurückliegenden Schuljahr hat uns die BW-Bank mit einem professionellen Bewerbertraining unterstützt.

Schulsozialarbeiter

Unseren bisherigen Schulsozialarbeiter Tim Binner haben wir im März verabschiedet. Bis die Stelle wieder besetzt ist, vertreten Frau Vestner, Herr Holzwarth und Herr Weiglein aus der offenen Jugendarbeit der Stadt Schorndorf den Schulsozialarbeiter und sind Montag, Dienstag und Donnerstag vormittags an der GDRS für alle Schüler und Lehrer ansprechbar.

Lernbrücke

Erfreulich viele Kolleginnen und Kollegen haben sich gemeldet und unterrichten die angemeldeten Schüler ab 31.8.2020 zwei Wochen lang in der Lernbrücke.

Personelles

Mit dem auslaufenden Schuljahr verabschieden wir Frau Pfrommer, die an die Auberlen-Realschule in Fellbach wechselt. Frau Merkle hat ihr Referendariat bei uns beendet und tritt eine Stelle in Donzdorf an. Frau Schick, Frau Rau und Frau Vetter sind im kommenden Schuljahr in Elternzeit bzw. Mutterschutz. Für Ersatz ist gesorgt, die Vorstellung der neuen Kolleginnen und Kollegen erfolgt im ersten Elternbrief des neuen Schuljahres.

Einteilung der Klassen

Aus den jetzigen fünf 6er-Klassen werden wir sechs 7er-Klassen machen. Die Gründe dafür sind vielfältig: Erstens ist der 6er-Jahrgang im zurückliegenden Schuljahr stark angewachsen und durch eine zusätzliche Klasse haben wir die Möglichkeit, in kleineren Klassen mehr auf die einzelnen Kinder eingehen zu können. Zusätzlich führt die Aufteilung nach Wahlpflichtfächern dazu, dass die 7er weniger Nachmittagsunterricht haben. Außerdem dient die Maßnahme der besseren Förderung **aller** Kinder in ihrer Niveaustufe. Bei der Einteilung haben wir die Klassenlehrer einbezogen und selbstverständlich darauf geachtet, wo immer möglich auf Freundschaften und bisherige Bezüge Rücksicht zu nehmen. Die Erfahrungen anderer Schulen zeigen, dass die Kinder sich in der Regel schnell an die „neue“ Klasse gewöhnen.

In den Stufen 5-6 bleiben die Klassen unverändert.

G-Kurse

Durch die positiven Erfahrungen der Lehrkräfte und Schüler mit dem G-Kurs der jetzigen 9er werden wir in den Stufen 8 und 9 für die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik so genannte „G-Kurse“ bilden, in denen die Schüler auf dem G-Niveau gezielt auf den Hauptschulabschluss vorbereitet werden, was ebenfalls zu einer besseren Förderung der Schüler im M-Niveau in den Bestandsklassen führt, da wir die Schüler gezielt auf dem M-Niveau und in kleineren Gruppen unterrichten können. Dies kann dazu führen, dass einzelne Schüler (des G-Niveaus) neuen Klassen zugeteilt werden müssen.

Umsetzung des Corona-Konzepts

Wie schon im vergangenen Elternbrief beschrieben, bringt die Umsetzung des Konzepts einige Veränderungen mit sich:

- Der Sportunterricht findet von Kl. 5-10 im Klassenverband statt (um Gruppendurchmischungen zu vermeiden)
- Evangelische und katholische Religion findet in Kl. 5 ebenfalls im Klassenverband statt
- Die Mensa wird wohl ihren Betrieb wieder aufnehmen, wie ist noch unklar
- Von der Landesregierung wurde bereits eine Maskenpflicht auf dem gesamten Schulgelände angekündigt. Im Unterricht muss nach bisherigem Stand keine Maske getragen werden.

Da die Lage weiterhin dynamisch ist, wird es über die Sommerferien bestimmt noch Aktualisierungen geben, über die wir Sie dann selbstverständlich informieren werden.

Zum Thema „Urlaub und Corona“ habe ich die neuesten Informationen vom Gesundheitsamt des Rems-Murr-Kreises beigefügt. Da sich die Lage derzeit dynamisch verändert, bitten wir Sie, sich in den Ferien immer wieder auch selbst über die Bestimmungen und Risikogebiete zu informieren.

Die Schule startet wieder am 14.9.2020 um 07.40 Uhr. 1.+2. Stunde ist Klassenlehrerstunde, danach Unterricht nach Plan. In der ersten Schulwoche findet wegen verschiedener Konferenzen kein Nachmittagsunterricht statt.

„Es gibt zwei Arten, sein Leben zu leben: entweder so, als wäre nichts ein Wunder, oder so, als wäre alles ein Wunder.“ Albert Einstein

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen wundervolle und erholsame Ferien, aus denen Sie hoffentlich alle gesund wiederkehren.

Herzlichst

B. Flemming-Nikoloff
Realschulrektorin